

Ansprechpartner

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bremen

Sachbereich 3 - Schifffahrtswesen
Franziuseck 5 • 28199 Bremen
Telefon 0421 53 78-337 oder
Telefon 0421 53 78-338
Telefax 0421 53 78-400
wsa-bremen@wsv.bund.de

Verkehrszentrale Bremen

Franziuseck 5 • 28199 Bremen
Telefon 0421 53 78-381
Telefax 0421 53 78-401

Außenbezirk 1 – Habenhausen

Hastedter Osterdeich 234 • 28207 Bremen
Telefon 0421 83 04-410
Telefax 0421 83 04-402

Bremer Großschiffahrtsschleuse

Bremer Kleinschiffahrtsschleuse

Mittelweser-km 362,3
Telefon 0421 83 04-428
UKW-Kanal 20

Herausgeber

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt
Bremen
Franziuseck 5
28199 Bremen
Telefon 0421 5378-0
Telefax 0421 5378-400
wsa-bremen@wsv.bund.de
www.wsv.de
www.wsa-bremen.de

Redaktion

Simone Müller

Stand

April 2017

Wir machen Schifffahrt möglich.



Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bremen



Kleinschiffahrtsschleuse Bremen Nutzungsanleitung

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Nutzungsanleitung der Kleinschiffahrtsschleuse Bremen

Die Kleinschiffahrtsschleuse des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) Bremen ist eine Selbstbedienungsschleuse - sie wird also von den Bootsführern selbst bedient.

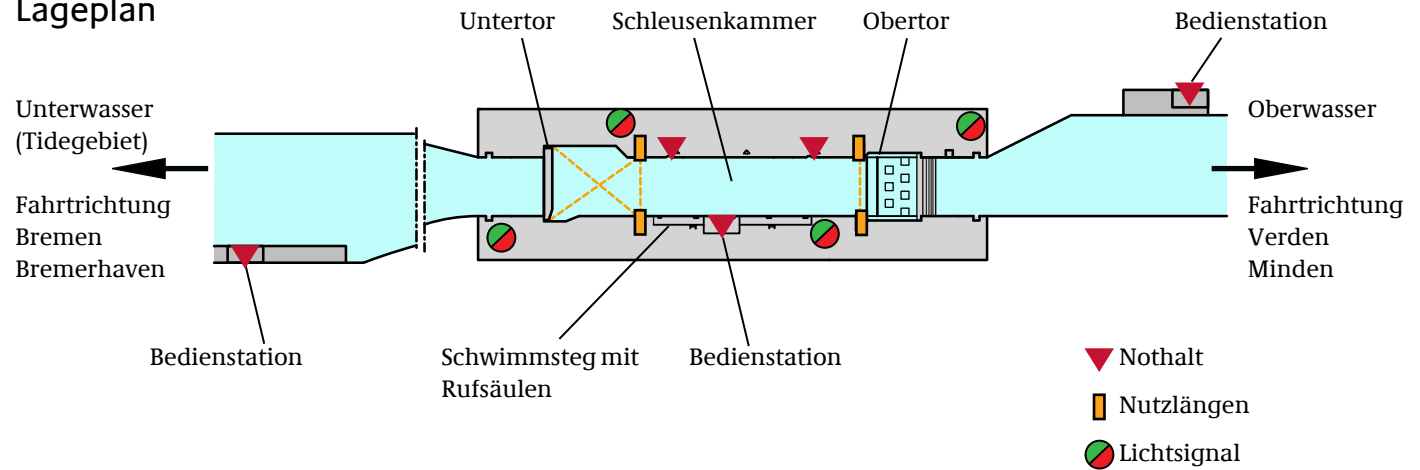
Die Steuerungsbefehle werden über eine Bedienstation eingegeben. Textanzeigen informieren Sie über den aktuellen Zustand der Schleusung. Die Bedienung ist einfach und sicher. Bei Störungen helfen wir Ihnen.

Bedienung der Schleuse

- Festmachen am Anlegesteg
- Am Bedienstand durch Drücken des schwarzen Knopfes Schleusung anmelden. An der Textanzeige sehen Sie, ob Ihre Anmeldung erfolgreich war. Ggf. Geduld haben, da eventuell eine Gegenschleusung abgewartet werden muss.
- Öffnung der Schleusentore erfolgt automatisch.
- Einfahrt in die Schleuse wenn sich das Schleusentor vollständig geöffnet hat und die Lichtanlage „Grün“ zeigt.
- Am Schwimmsteg in der Schleuse festmachen. Unbedingt innerhalb der gelben Nutzlängenmarkierung aufhalten.
- Ggf. Einfahrt weiterer Boote abwarten.
- Am Bedienstand durch Drücken des schwarzen Knopfes Fortsetzung der Schleusung einleiten.
- Schließen des Schleusentores erfolgt automatisch.
- Wasserstandsänderung innerhalb der Schleusenkammer.
- Öffnung der Schleusenkammer erfolgt automatisch.
- Ausfahrt aus der Schleuse, wenn sich das Tor vollständig geöffnet hat und die Lichtanlage „Grün“ zeigt.
- Fahren Sie zügig aus der Schleusenkammer heraus, damit der Gegenverkehr die Schleuse nutzen kann.

Im Sinne aller Verkehrsteilnehmer bitten wir um Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme!

Lageplan



Gefahren- und Notsituationen, Betriebsstörungen

- Bei Gefahrzuständen können Sie die roten Nothalt-Schalter drücken. Die Anlage stoppt sofort. Entsteht unmittelbar am Untertor eine Gefahr, kann die Anlage durch Ziehen eines Zugseiles gestoppt werden.
- Durch erneutes Drücken des schwarzen Knopfes an der Bedienstation kann der Schleusenvorgang fortgesetzt werden.
- Bei Gefahr oder auch bei sonstigen Störungen der Anlage können Sie über Rufsäulen auf den Schwimmstegen Sprechkontakt mit dem Betriebspersonal aufnehmen.

Sicherheitshinweise

- Die Nutzung aller Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr und unter Haftungsausschluss.
- Die Signalregelung ist unbedingt einzuhalten. Bei Nichteinhaltung wird die Schleuse aus Sicherheitsgründen automatisch gestoppt und eine „Betriebsstörung“ ausgelöst.
- Die Tragfähigkeit des Schwimmsteges ist auf 10 Personen begrenzt.

Lichtsignalanlage

	Einfahrt verboten, Schleuse außer Betrieb
	Einfahrt verboten, Schleuse geschlossen
	Einfahrt verboten, Öffnung der Schleuse wird vorbereitet
	Einfahrt erlaubt
	Ausfahrt verboten
	Ausfahrt erlaubt

Betriebszeiten

April/Mai bis Oktober/November, 24 Stunden

Betriebsablauf

Öffnen oder Schließen des Schleusentores	4 min
Befüllen oder Entleeren der Schleuse	12 min
Schaltung der Lichtsignalanlage von „Rot“ auf „Grün“ oder von „Grün“ auf „Rot“	3 min